

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsrates Ottweiler, am 23.01.2023, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Illinger Straße 7, Ottweiler

Anwesend waren:

Mitglieder (Stimmberechtigt)

1. Ingrid Ursula Behr
2. Daniel Deckarm
3. Christl Lauermann
4. Dieter Lechner
5. Inge Lechner
6. Gisela Lefèbvre-Schmitt
7. André Lickes
8. Karl-Heinz Nätzer
9. Laima Rui
10. Michael Schmidt
11. Ursula Weishaupt

Protokollführer

12. Doris Prietzel

von der Verwaltung

13. Christoph Hassel
14. Stefan Schmidt
15. Melanie Schneckenburger
16. Sascha Veith

Es fehlten:

Mitglieder (Stimmberechtigt)

17. Silvia Grisafi
18. Benedikt Weiland

Herr Schmidt eröffnet die erste Sitzung im neuen Jahr 2023, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Kollegen der Verwaltung, vom Stadtrat Herrn Alexander Weiß sowie von der Saarbrücker Zeitung Herrn Heinz Bier.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Unter Bezugnahme der §§ 44 (1) und 74 Ziffer 9 KSVG wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, damit ist die vorliegende Tagesordnung in der Form so einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

- 1 . Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2022 - öffentliche Sitzung
- 2 . Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026
Vorlage: Amt 20/001/2023
- 3 . Mitteilungen und Anfragen
- 4 . Einwohnerfragestunde

TOP 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2022 - öffentliche Sitzung

Gegen die Abfassung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2022 – öffentlicher Teil – werden keine Einwände erhoben. Damit ist die Niederschrift einstimmig so angenommen.

**TOP 2 Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026
Vorlage: Amt 20/001/2023**

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei dem Bürgermeister und der Verwaltung für die geleistete Arbeit und Unterstützung. Er erläutert ausführlich die Sitzungsvorlage und teilt mit, dass die KELF-Mittel in 2022 zum letzten Mal veranschlagt wurden.

Herr Nätzer (CDU-Fraktion) führt folgendes zum Investitionsprogramm aus:

„Werte Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiter der Verwaltung,

zum diesjährigen Investitionsprogramm gibt es zu sagen, dass die Ausgaben zu einem besonders hohen Teil in Investitionen für das gesamte Stadtgebiet fließen – vor allem in Programm für die IT-Infrastruktur der Verwaltung sowie in die Schulen und Kindergärten.

Ein kleiner Teil des Investitionsprogrammes geht an die Zentral-Stadt:

Position 11 – Sanierung Feuerwehrrätehaus	205.000 €
Position 49 – Bussi-Haltestelle Betzelhübel	30.000 €
Position 63 – Sanierung Wohnungen Neuweiher	40.000 €

Trotzdem sollen wir in Ottwiler-Zentral mit den angedachten Investitionen zufrieden sein.

Geld für ein Zukunftsobjekt gleich jeder Art ist nicht vorhanden, da in den nächsten Jahren die Sanierung des Alten Rathauses und weitere Objekte anstehen.

Die CDU-Fraktion stimmt dem Investitionsprogramm 2023 zu.“

Herr Lickes (SPD-Fraktion) merkt an, dass das Investitionsprogramm notwendig sei, aber die Orientierung in die Zukunft fehle. Wie der Vorredner schon angedeutet habe, stehe das alte Rathaus zur Sanierung in den nächsten Jahren an. In der Investitionsplanung sei das Projekt immer noch nicht enthalten. Hier müsse endlich eine Planung für das Gebäude erfolgen. Wie sieht die zukünftige Nutzung für dieses Gebäude aus? Natürlich müsse die Gesamtsituation der Stadt berücksichtigt werden, trotzdem solle zukunftsorientiert geplant werden. Die Beträge für „Menschen“ seien sehr klein gehalten, z. B. für Spielplätze. In die Schulen werde eine Menge Geld investiert. Daher stelle sich für die SPD-Fraktion die Frage, warum die Schule in Fürth geschlossen wurde. Das Gebäude steht leer. Weiterhin stellt Herr Lickes fest, dass der Abriss der Häuser „Gäbbling“ im Investitionsprogramm nicht enthalten sei und möchte wissen, was da geplant sei.

Amtsleiter Schmidt führt aus, dass das Angebot für den Abriss der Häuser „Gäbbling“ noch nicht vorliege. Hierzu gibt es eine Sitzungsvorlage für den Stadtrat im März.

Für den Weylplatz sind 60.000 € eingestellt. Herr Lickes möchte wissen, was da geplant sei.

Herr St. Schmidt informiert, dass es sich dabei um die Rahmenplanung für den Weylplatz handele, der aufgewertet werden solle. Die vorhandenen Parkplätze sollen erhalten bleiben. Anfang Februar soll ein Abstimmungsgespräch stattfinden. Die Planung sei mit allen Beteiligten besprochen. Erst erfolgt die Konzeptplanung, danach kann die endgültige Planung vorgenommen werden. Ein solches Projekt wird mit einer 2/3-Förderung bezuschusst. Danach könne es an die Umsetzung gehen.

Ortsvorsteher Schmidt erkundigt sich nach dem Zeitplan.

Dazu teilt Amtsleiter Schmidt mit, dass hier erst die Planung anstehe und zu diesem Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden könne.

Abschließend führt Herr Lickes zu diesem Thema aus, dass in diesem Investitionsprogramm mal wieder die Zukunftsorientiertheit fehle und die SPD-Fraktion sich daher bei der Abstimmung enthalte.

Beschluss:

Der Ortsrat Ottweiler empfiehlt dem Stadtrat einstimmig (7 x ja, 4 x Enthaltung), das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026 unter dem Vorbehalt der Genehmigungsfähigkeit des Gesamtbetrages der Investitionskredite im Volumen von 4.685.000 Euro zu beschließen.

TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

3.1 Der Ortsvorsteher spricht ein großes Lob für den Bauhof für die Schneeräumung letztes Wochenende aus und bedankt sich dafür.

3.2 Frau Weishaupt erkundigt sich, wer für das alte Polizeigebäude zuständig sei, da werde der Bürgerstein nicht geräumt und die Sträucher ragen auf den Bürgersteig, so dass die Bürger auf die Straße müssen, um daran vorbeizugehen.

Amtsleiter Schmidt führt aus, dass das Gebäude dem Land gehöre und auch dafür zuständig sei. Die Verwaltung werde dies an das Amt 32 weiterleiten.

3.3 Herr Deckarm teilt mit, dass in Ottweiler teilweise neue LED-Straßenbeleuchtung wieder auf alte Leuchten umgestellt werden. Dies sei in den Straßen Brühlstraße, Lange Gärten, Ziegelhütte und Krumme Kehr aufgefallen. Er bittet die Verwaltung, dies zu prüfen warum das so ist.

Herr Hassel informiert, dass von Seiten der Energis nichts der Verwaltung mitgeteilt wurde. Die Verwaltung lässt dies prüfen und sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

Sitzung endet um: 18:46

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Der Vorsitzende

Schriftführer/in:

Doris Prietzel